Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 32 (1942)

Heft: 6

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was die Woche bringt

Kursaal Bern

Täglich nachmittags und abends Unter-haltungskonzerte des Orchesters Karl Wüst. Allabendlich Dancing, Kapelle Fernando Ammonini. - Boule-Spiel.

Berner Stadttheater. Wochenspielplan: Sonntag, 8. Februar, 14½ Uhr: 23. Tom-Sonntag, 8. Februar, 14½ Uhr: 23. Tombolavorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich, "Don Pasquale", Komische Öper in 5 Bildern von Gaetano Donizetti. 20 Uhr: "Die keusche Susanne", Operette in drei Akten von Jean Gilbert. Montag, 9. Februar: Volksvorstellung Arbeiterunion, "Galileo Galilei", Drama in 5 Akten (19 Bildern), von Jakob Bührer. Dienstag, 10. Februar, Ab. 21: "Cyprienne", Lustspiel in 3 Akten von Sardou und Najac. Mittwoch, 11. Februar, Ab. 19, neueinstudiert: "Die Zauberflöte", Oper in zwei Akten von W. A. Mozart. Donnerstag, 12. Februar, Sondervorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich: "Cyprienne", Lustspiel in drei Akten von des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich: "Cyprienne", Lustspiel in drei Akten von Sardou und Najac. Freitag, 13. Februar, Ab. 20: "Galileo Galilei", Drama in 5 Akten (19 Bildern) von Jakob Bührer. Samstag, 14. Februar: "Die keusche Susanne", Operette in drei Akten von Jean Gilbert. Sonntag, 15. Februar, 11 Uhr: Tanzmatinee Hilde Baumann und Lisa Czobel. 14½ Uhr: "Die keusche Susanne", Operette in drei Akten von Jean Gilbert. 20 Ühr: "Die Zauberflöte", Oper in zwei Akten von W. A. Mozart. Montag, 16. Februar: Volksvorstellung Kartell, "Leuchtfeuer". Schauspiel in drei Akten von Robert feuer", Schauspiel in drei Akten von Robert

Zur Zukunftsfrage unserer Kinder. Es ist wohlgetan, wenn sich die Eltern rechtzeitig um die Zukunft ihrer der Schule entwachsen-

den Kinder kümmern. den Kinder kummern. Aber micht plantos soll eine solch schwerwiegende Angelegenheit vor sich gehen. Zur Abklärung der so wichtigen Frage dienen u. a. die beiden Schriften: "Die Wahl eines gewerblichen Berufes" (für Jünglinge, 10. Auflage), empfohlen vom Schweiz. Gewerbeverband und vom Schweiz. Schweiz. Gewerbeverband und Volh Schweiz. Verband für Berufsberatung und Lehrlingsfürsorge, sowie "Die Berufswahl unserer Mädchen" (7. Auflage), verfasst von Fräulein Rosa Neuenschwander und empfohlen vom Schweiz. Neuenschwander und empfohlen vom Schweiz. Gewerbeverband und vom Schweiz. Frauengewerbeverband. In knapper, verständlicher Sprache enthalten beide Schriften die wichtigsten Regeln für die Berufswahl mit Berücksichtigung der schweizerischen Verhältnisse und auch zahlreiche Angaben über die Dauer der Lehrzeit, die Vorbildung und die Ausbildungsmöglichkeiten jedes Berufes. Sie seien daher Eltern, Lehrern, Pfarrern, Vermundschaftsbehörden usw. als sachkundige Wegleitung bestens empfohlen. Die beiden Schriften sind zum Preise von je 50 Rp. erhältlich (in Partien von 10 Ex. zu 25 Rp.) beim Verlag Büchler & Co., Bern.

Metallspende zu Ende!

Die Metallspende für Arbeit und Brot in Bern, Biel und Thun ist zu Ende. Sie hat in allen drei Städten ein sehr schönes Resultat erbracht. Allerdings können heute genaue Zahlen noch nicht mitgeteilt werden. Das Material wird neur in mibeligen Arbeit vertiert.

Metallspende, Telephon 2 62 67, in der Zeit von 09.00 bis 11.00 Uhr und zwischen 16.00 und 18.00 Uhr; für Biel wende man sich at das städtische Arbeitsamt, Telephon 23 11; für Thun an das Stadtbauamt, Telephon 20 80. Es ist zu hoffen, dass alle diejenigen, weich ihre Seande hieber nicht abzugeben in de ihre Spende bisher nicht abzugeben in de Lage waren, sich melden. Den übrigen zahlreichen Spendern sei vorläufig der herzlichste Dank der Organisatoren gesagt.

Eidgenössisches Kriegs-Ernährungs-Amt.

"Die allmählichen Erschwerungen der Nah rungsmittelversorgung lassen uns erneut appellieren an die gut eidgenössische Solidarität und Volksverbundenheit Aller. Wenn wir bezug auf die Ernährung ohne grosse Schwien bezug auf die Ernährung ohne grosse Schwieigkeiten durch die Fährnisse der kommenden Zeihindurchkommen wollen, so bedarf es dazu der
Hilfe des ganzen Volkes. Keiner glaube, das
es gleichgültig ist, was er tue. Das Tun und
Lassen eines jeden Produzenten in Gewerle
und Landwirtschaft, eines jeden einzelnen
Konsumenten, jeder Hausfrau, jeder Hauangestellten, jedes Geschäftsinhabers, jeder
Gastwirtes und Hoteliers samt all ihren Minarbeitern, das Verhalten von Lieferanten und
Kunden, die Gesinnung von jung und alt
reich und arm, sind für unsere Zukunst wu
ausschlagegebendem Gewicht. ausschlaggebendem Gewicht.

Die Massnahmen der Behörden müss Zahlen noch nicht mitgeteilt werden. Das Material wird nun in mühseliger Arbeit sortiert, um es dann zum Verkauf zu bringen.

Infolge Abwesenheit sind verschiedene Haushaltungen und Geschäfte nicht berücksichtigt worden. Diese sind gebeten, sich zwecks Abholung des bei ihnen liegenden Materials telephonisch zu melden, und zwar für Bern bei Herrn Gysin, technischer Leiter der Massnahmen der Behörden misse Massnahmen der Behörden misse Die Massna

Die bequemen Strub-

Vasano-

und Prothos-Schuhe



Was ist paradox?

Wenn man Wüst heisst und so wunderschön spielt wie das neue Orchester im

KURSAAL BERN

PIANOS

FLÜGEL

KLEINKLAVIERE

in Miete und gegen bequeme Raten

Burger & Jacobi Sabel Wohlfahrt



Bechstein Blüthner Steinway & Sons

Telephon 2 15 33

In jede Berner Familie gehört

Die Berner Woche

Bestellen Sie ein Abonnement, damit Sie die Zeitschrift jeden Samstag ins Haus zugestellt erhalten

Günstige Versicherung, speziell für Kinder

Bestellschein:	* für 1	Jahr .		Fr.	15.—
Ich abonniere die				Fr.	
"Berner Woche"	* für 1/4	Jahr .		Fr.	4.—
Der Betrag * wird her	ute auf Po	stcheckl	konto III	166 einbeza	hlt —
* ist durch Nachnahme					
Versicherung? Ja — N	ein.	*	Nichtzutre	ffendes str	eichen.
Adresse:					-
Not an about the		· · · · ·			
Ort und Datum: _					
In offenem Umschlag	nle Devoles			11	don all

Verbandsdruckerel AG., Abt. "Berner Woche", Laupenstrasse 7a, Bern